

Verhaltensempfehlungen Zahn-OP

Vor der Behandlung:

Schon im Vorfeld des Eingriffs ist es wichtig, mit dem Zahnarzt über eventuelle Erkrankungen zu sprechen. Er sollte auf jeden Fall über Medikamenten-Unverträglichkeiten (Penicillin) und die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (Marcumar, ASS, Eliquis, etc) Bescheid wissen. Bei erhöhtem Endokarditis-Risiko (Herzmuskelentzündung) kann es notwendig sein, eine Stunde vor der Behandlung ein Antibiotikum einzunehmen.

Patienten sollten am Tag des Eingriffs auf ein gutes Frühstück nicht verzichten. Auf dem Weg zum Arzt heißt es dann: möglichst große Hektik und starke körperliche Belastungen vermeiden, da sie zu erhöhten Blutungen beim Eingriff führen können.

Nach der Behandlung:

Die Zeit unmittelbar nach dem chirurgischen Eingriff durch den Zahnarzt, aber auch die nächsten Tage, sind für die ungestörte Heilung der Wunde im Mund besonders wichtig. Damit die Wundheilung möglichst schnell und gut verläuft, gibt es hier ein paar Tipps.

1. Blutung stillen

In der Regel wird die Wunde im Mund mit einem eingelegten Tupfer, der sogenannten Tamponade, versorgt. Um die Blutung zu stillen, sollte man ungefähr eine halbe Stunde darauf beißen. Hat die Blutung danach noch nicht aufgehört, gilt es, noch eine weitere halbe Stunde Druck auf die Wunde auszuüben – entweder mit einem neuen Tupfer (Mull) oder mit einem sauberen, zusammengerollten und angefeuchteten Stofftaschentuch. Im Liegen bitte immer den Kopf hochlagern! Eine Schwellung und Wundschmerz nach dem Eingriff sind normal und unbedenklich, solange kein hohes Fieber (über 38,5 Grad) oder Schluckbeschwerden auftreten. Bei stärkeren Nachblutungen oder ungewöhnlich heftigen Schmerzen, sollte auf jeden Fall der Zahnarzt kontaktiert werden.

2. Schmerzen

Der übliche „Wundschmerz“ nach einem zahnärztlich chirurgischen Eingriff kann ca. 7 Tage andauern. Schmerzen, die erst ab dem dritten oder vierten Tag nach dem Eingriff stärker werden sind untypisch. Diese sollten Sie dann von Ihrem Zahnarzt abklären lassen.

3. Kühlen

Nach dem Eingriff sollte die betroffene Mundpartie gekühlt werden. Dadurch werden die Gefäße verengt, der Druck und die Schwellung vermindert. Zu beachten ist dabei: Gekühlt wird am besten mit kalten feuchten Umschlägen oder einem kleinen Kühlkissen, nicht mit Eis! Dann heißt es abwechselnd zehn Minuten kühlen und zehn Minuten pausieren und das über 2-3 Stunden. Auf jeden Fall sollten Patienten in den ersten Tagen nach einem Eingriff Wärme – etwa direkte Sonneneinstrahlung – meiden.

4. Kreislauf nicht anregen

Sport und größere körperliche Anstrengungen sind für zwei bis drei Tage eher zu vermeiden. Falls Sie es doch nicht lassen können, lassen Sie es ruhiger angehen und hören Sie auf, sobald Sie ein „Pochen“ im Kiefer spüren.

Weniges Sprechen fördert zudem die Wundheilung. In der Nacht hilft es, den Kopf möglichst hoch zu lagern, etwa mithilfe eines zusätzlichen Kopfkissens.

5. Essen und Trinken

Solange die Betäubung noch wirkt, sollte man auf Essen und heiße Getränke verzichten. Denn unter Betäubung ist es schnell passiert und man beißt sich auf die Wange oder Lippe oder verbrennt sich – und das, ohne es zu merken. Zudem ist es sinnvoll, die ersten drei Tage nur weiche, nicht zu heiße Kost zu sich zu nehmen, um die Wundheilung nicht zu beeinträchtigen und eventuell vorhandene Wundnähte nicht zu gefährden.

6. Mundhygiene und Spülungen

Nach dem Eingriff darf der Mund nicht umspült werden, damit es nicht zu Nachblutungen kommt. Mundspülungen aller Art können frühestens nach drei Tagen wieder verwendet werden. In den ersten 24 Stunden sollte der Wundbereich möglichst in Ruhe gelassen werden. Zähne, die nicht unmittelbar an die Wunde angrenzen, müssen jedoch weiterhin gründlich und wie gewohnt geputzt werden.

7. Nachsorgetermin beachten

Sollte die Wunde nach dem Eingriff genäht worden sein, werden die Fäden in der Regel nach etwa sieben Tagen entfernt. Wichtig ist es, diesen Termin auf jeden Fall wahrzunehmen.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen

gute Besserung!

Zahnarztpraxis Forster & Kollegen
Baumkirchner Straße 18-20
81673 München
Telefon **089 4311212**